

Frankenpost

Verein zur Reinigung der Gesellschaft

Erschienen im Ressort Kulmbach-Land am 23.09.2009 00:00

Verein zur Reinigung der Gesellschaft



Initiatorin des neuen Kunstvereines, der am 1. Oktober gegründet wird, ist Cornelia Morsch. Foto:
Burger
Bild:

Kulmbach - Die Kunstszene in Kulmbach soll belebt werden. Nach langer Vorbereitung ist es am 1. Oktober so weit: Mit mindestens 50 Gründungsmitgliedern kommt der neue Kulmbacher Kunstverein um 19 Uhr im Sitzungssaal des Mönchshof-Bräuhauses zu seiner konzipierenden Sitzung zusammen. Mitmachen bei dem neuen Verein, der sich viel vorgenommen hat, kann jeder.

Lange Zeit haben Initiatorin Cornelia Morsch und ihre Mitstreiter das Projekt vorbereitet, in dem Künstler ebenso wie Kunstinteressierte zusammen arbeiten und aktiv werden wollen: "Jeder kann bei uns Mitglied werden. Wir wollen auch Familien ansprechen und für junge Leute etwas anbieten, denn Kunst dient auch der Reinigung der Gesellschaft", sagt die Künstlerin Cornelia Morsch.

Eine erste große Aktion nach der Gründungsversammlung ist bereits fest terminiert und geplant: Am 17. Oktober feiert der Kunstverein im Brauerei- und Bäckereimuseum von 11 bis 16 Uhr sein Gründungsfest, unter anderem mit einer Ausstellung von Werken von 33 Künstlern. Brachliegende, vom Museum noch nicht genutzte Räume dienen dabei als Galerie und bieten ein ungewohntes, aber kunst-freundliches Ambiente. Nach der Eröffnung der Ausstellung gibt es Tanz, Musik, Literarisches, Theatralisches und Kreatives zum Mitmachen für alle.

Weitere Projekte hat das agile Team um Cornelia Morsch ebenfalls schon in Vorbereitung: Kulmbacher Talente, die nicht mehr hier leben, sollen Möglichkeiten bekommen, ihre Werke in ihrer Heimatstadt zu zeigen. Mit Schulen soll es Kontakte geben für gemeinsame Projekte. Cornelia Morsch denkt dabei unter anderem an eine Fotoausstellung in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Leistungskursen.

Fester Bestandteil des Programms soll eine jurierte Jahresausstellung werden und auch Werkausstellungen, bei denen Nachwuchskünstler eine Chance erhalten, sind vorgesehen.

Die Künstler selbst wollen sich aus Vorstandsämtern heraushalten. So wird Cornelia Morsch auch nicht für den Vorstand kandidieren, will sich aber im Beirat des Vereins natürlich weiterhin für die künstlerischen Belange in Kulmbach engagieren.

Von Melitta Burger

Alle Rechte vorbehalten.
